

Steckbrief: Martin Luther

- **Leistungsdaten:** 10. November 1483 – 18. Februar 1546
 - **Geburtsort:** Eisleben, Grafschaft Mansfeld
 - **Beruf:** Mönch, Theologieprofessor, Reformator
 - **Wichtigste Tat:** Veröffentlichung der 95 Thesen gegen den Ablasshandel (1517).
-

Vom Jurastudenten zum Mönch

Luther sollte nach dem Willen seines Vaters eigentlich Jurist werden. Doch ein traumatisches Erlebnis änderte alles: In einem schweren Gewitter bei Stotternheim (1505) rief er in Todesangst die heilige Anna an: „*Hilf du, heilige Anna, ich will ein Mönch werden!*“ Kurz darauf trat er in das Kloster der Augustiner-Eremiten in Erfurt ein.

Der Durchbruch: Die Rechtfertigungslehre

Als Mönch und späterer Professor in Wittenberg quälte Luther die Frage: „*Wie kriege ich einen gnädigen Gott?*“ Er fühlte sich von seinen Sünden erdrückt, bis er im Römerbrief der Bibel die Antwort fand: Der Mensch wird nicht durch gute Werke oder den Kauf von Ablassbriefen gerettet, sondern allein durch den Glauben an die Gnade Gottes (**sola gratia, sola fide**).

Der Konflikt mit Kirche und Kaiser

Am **31. Oktober 1517** veröffentlichte Luther (der Legende nach durch Anschlag an die Schlosskirche zu Wittenberg) seine **95 Thesen**. Er kritisierte darin scharf, dass die Kirche versprach, Sündenstrafen gegen Geld zu erlassen.

- **1521 Reichstag zu Worms:** Luther sollte seine Schriften vor Kaiser Karl V. widerrufen. Er weigerte sich mit den berühmten (wenn auch unbelegten) Worten: „*Hier stehe ich, ich kann nicht anders.*“
- Der Kaiser verhängte die Reichsacht über ihn (er war „vogelfrei“).

Wartburg und Bibelübersetzung

Zu seinem Schutz ließ ihn Kurfürst Friedrich der Weise „entführen“ und auf die **Wartburg** bringen. Dort lebte er als „Junker Jörg“ getarnt und vollbrachte eine sprachliche Meisterleistung:

- In nur elf Wochen übersetzte er das **Neue Testament ins Deutsche**.
- Damit schuf er die Grundlage für eine einheitliche deutsche Schriftsprache, da er „dem Volk aufs Maul schaute“.

Späteres Leben und Erbe

1525 heiratete Luther die ehemalige Nonne **Katharina von Bora**. Die Ehe galt als revolutionär, da sie das katholische Zölibat brach und das evangelische Pfarrhaus als gesellschaftliches Vorbild begründete.

- **Schattenseiten:** In seinen späteren Jahren verfasste Luther heftige antijudaistische Schriften, die historisch schwer wiegen und sein Erbe belasten.
- **Tod:** Er starb 1546 in seinem Geburtsort Eisleben.

Zusammenfassung der „Vier Soli“ (Luthers Kernlehre)

Prinzip	Bedeutung
Sola Scriptura	Allein die Schrift (Bibel) ist die Quelle des Glaubens.
Sola Fide	Allein durch den Glauben wird der Mensch gerettet.
Sola Gratia	Allein durch Gottes Gnade geschieht das Heil.
Solus Christus	Allein Christus ist der Mittler zwischen Gott und Mensch.

Luthers Wirken führte zur Entstehung der evangelischen Kirche und beeinflusste die Entwicklung Europas (Bildung, Politik, Sprache) massiv.

War dir bewusst, dass Luthers „Gewitter-Erlebnis“ der einzige Grund für seinen Weg ins Kloster war, oder hast du schon von seinem Jurastudium gehört?